



Höhere Technische Bundeslehranstalt Hollabrunn Private HTL für Lebensmitteltechnologie





Foto: Buchgraber Peter

Zusätzliches Bildungsangebot – Informationstechnologie

IT – zwei Buchstaben, die in aller Munde sind und den Begriff Informationstechnologie meinen.

Unter dem Begriff IT werden Ideen und Überlegungen rund um die Digitalisierung umgesetzt. Da Digitalisierung in allen Bereichen unseres Lebens, sei es in Arbeit, Beruf oder Freizeit, nicht mehr wegzudenken ist, wird der Beruf der IT-Fachkraft im-

mer wichtiger – und so gut wie in allen Branchen gesucht.

Aus diesem Grund wird das Ausbildungsangebot an der HTL Hollabrunn erweitert und den Bedürfnissen auf diesem Sektor angepasst. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird der

Zweig IT in einer 5-jährigen Ingenieurausbildung angeboten. Innerhalb der Ausbildung können sich SchülerInnen ganz individuell Schwerpunkte setzen, um der Vielfalt der IT gerecht zu werden. Neben usuellen Kompetenzen der IT – etwa Softwareentwicklung, Informations-

verarbeitung, Computertechnik und Netzwerktechnik – werden auch neue Schwerpunkte wie Cyberkriminalität und das große Thema „digitale Sicherheit“ unterrichtet. Auch Game- und Mediendesign wird einer der Schwerpunkte der Ausbildung sein. Mit diesem sehr breiten

Studentenheim & Sportinternat

LERNEN, Betreuung und Spaß im Studentenheim Hollabrunn

Wohnen in der Stadt und doch auf dem Land, abseits der Ablenkungen der Großstadt, liegt unser Haus in ruhiger Stadtrandlage direkt neben der HTL Hollabrunn. Das Angebot:

- ein angenehmes Wohnklima in 2- und 3-Bettzimmern, allesamt mit Dusche und WC
- ein sicheres Umfeld ohne die „Gefahren der Großstadt“
- eine hohe Betreuungsqualität durch engagierte LehrerInnen und PädagogInnen
- ein umfangreiches Lernunterstützungssystem durch LehrerInnen der HTL
- einen Förder- und Nachhilfeunterricht, der bereits im Internatspreis inkludiert ist
- eine deutlich höhere schulische Erfolgsquote im Vergleich zu FahrschülerInnen
- ein großes Freizeitangebot

(Fitnessraum, TV-Räume, Kinosaal, Spiele Räume, EDV Raum, Turnsaal mit Kletterwand)

- Vollpension, ausgewogene Ernährung.
- große Zeitersparnis durch geringe Schulwege und daher mehr Freizeit bzw. Lernzeit. Keine Mehrbelastung durch tägliches Fahren in überfüllten Verkehrsmitteln.
- einen eigenen Internatsbereich für Mädchen

Kontakt: Dechant Pfeiferstr. 3, Hollabrunn; Tel. 02952-3391; www.internat.sth-hollabrunn.at

Sportinternat Hollabrunn Fußball in Kooperation mit dem SV-Horn als NLZ-Horn

Dein Weg zum/r ProfifußballerIn – und persönliche Betreuung. Und das sind unsere drei Säulen zum Erfolg:

- schulische Ausbildung
- sportliche Ausbildung auf höchstem Niveau
- die Infrastruktur

Die Ziele:

- Förderung der besten SpielerInnen mit der Perspektive eines Profi-Vereins
- erfolgreicher Abschluss in der gewählten Schulform
- frühe Integration in den Profibetrieb
- Förderung von Selbstständigkeit, Kreativität und Leistungsbereitschaft

Kontakt: Dechant Pfeiferstr. 3 2020 Hollabrunn, Tel. 02952-3391; www.spi-hollabrunn.at



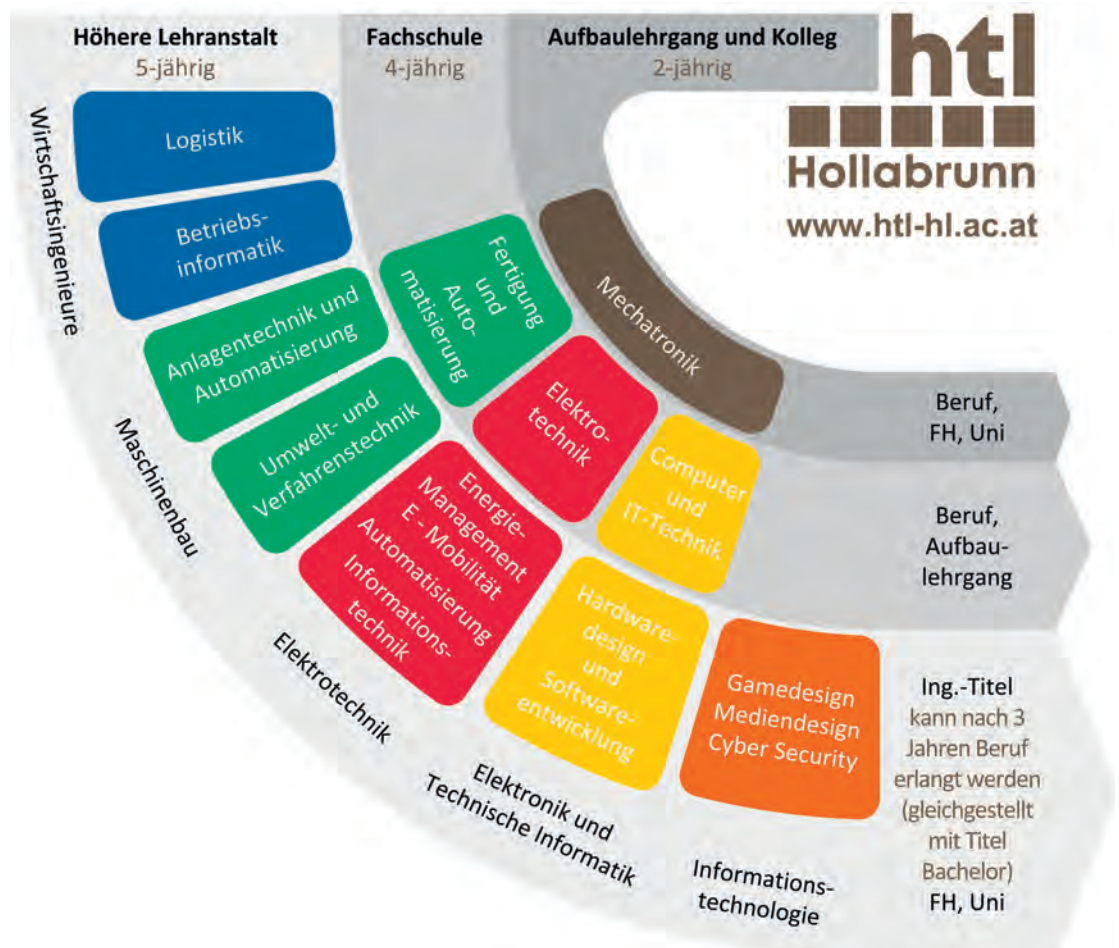
Foto: HTL Hollabrunn



Direktor Wolfgang Bodei

Angebot werden wir den Anforderungen und Bedürfnissen der digitalen Zukunft durch profund ausgebildete Fachkräfte gerecht und bereiten die Jugendlichen auf diese vor.

In der nebenstehenden Grafik können Sie die unterschiedlichen Ausbildungswege an der HTL-Hollabrunn sehen. Ich wünsche Ihnen noch viel Spaß beim Lesen unserer Beilage! ■



ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

Längst hat die **Digitalisierung** in unseren Alltag Einzug gehalten. Schlagwörter wie **Industrie 4.0**, **Cloud Working** oder **Internet of Things** haben große Bedeutung. In der Abteilung Elektronik und Technische Informatik werden die Schülerinnen und Schüler in diesem wichtigen Zukunftsbereich ausgebildet und dadurch auf die Herausforderungen im Berufsleben bestens vorbereitet.

Faszinierende Hard-
und Software.

Foto: Peter Buchgraber



Elektronik und Technische Informatik – eine Ausbildung mit Jobgarantie

Foto: profiporrait.at



Wilfried Trollmann,
Abteilungsmitglied

Alle reden über Digitalisierung. Wir leben sie!

Die Arbeitsmarktlage für Absolventen der Abteilung für Elektronik und Technische Informatik ist ausgezeichnet. Viele Firmen suchen händelnd nach gut ausgebildeten Technikern und kontaktieren direkt die Abteilung, um auf diesem Weg junge, motivierte Fachkräfte zu gewinnen.

Unsere Schwerpunkte sind Hardwaredesign, die Entwicklung agiler Software, Netz-

werkmanagement und das Modellieren von Datenbanken. Diese Kombination von Hard- und Softwareausbildung wird in vielen Unternehmen benötigt.

Am besten sieht man die Aktualität der Ausbildung an den Themen der laufenden Diplomarbeiten der höheren Abteilung und jenen der Abschlussarbeiten in der Fachschule. Nachstehend finden Sie einige konkrete Beispiele

der aktuellen Abschlussklassen.

Diplomarbeiten der höheren Abteilung

Mit dem „**Head-Up Display für Atemschutzgeräte**“ soll der Feuerwehrmann, der ein Atemschutzgerät trägt, mittels eines integrierten Head-Up-Displays über aktuelle Daten wie z.B. Umgebungstemperatur oder Flaschendruck informiert werden. Mit Hilfe die-

XINGER-SOLUTIONS

...OUR SOFTWARE KEEPS
YOUR BUSINESS IN SHAPE!

WWW.DIGITALWORKPLACE.AT



Roboter sind unsere Leidenschaft.
Automatisierung ist unsere Profession.

ABB

ses Mixed-Reality Systems kann auch eine einfache Kommunikation mit der Einsatzleitung ermöglicht werden.

Das „**Abblendsystem für Autoscheinwerfer**“ entwickelt Testapplikationen, um bestimmte Teile des Fernlichts individuell abdunkeln zu können, damit z.B. entgegenkommende Fahrzeuge nicht geblendet werden, aber die Fahrbahn trotzdem gut ausgeleuchtet wird. Mit künstlicher Intelligenz wie „deep-learning“ können auch Fußgänger erkannt und vor Blendung geschützt werden.

Die „**autonom fliegende Drohne**“ soll eine Strecke oder einen Bereich abfliegen können, ohne Kollisionen mit anderen Objekten zu verursachen. Aktuelle Informationen wie die GPS-Position werden über Funk an eine Boden-

station gesendet, um Menschen in gefährlichen Situationen zu unterstützen. Ziel des „**Hochwasserfrühwarnsystems**“ ist die Messdatenerfassung entlang von Flüssen, um Hochwasser besser prognostizieren zu können. Die aktuellen Messdaten sollen über eine Funkverbindung an einen PC übermittelt, ausgewertet und in einer Datenbank abgelegt werden. Dies ist eine typische Anwendung von Internet of Things Netzwerken.

Abschlussarbeiten der Fachschule

Aus Standardhardware und Softwarekomponenten soll ein stand-alone „**Feinstaubmesssystem**“ entwickelt werden, um die Feinstaubbelastung, z.B. im Schulgebäude, über einen längeren Zeitraum



Foto: Peter Buchgraber

Programmieren der selbstgebauten Hardware

aufzuzeichnen. Damit wird das Umweltmanagementsystem EMAS der HTL Hollabrunn unterstützt.

Mit Hilfe eines „**Blitzortungssystems**“ werden Blitzaktivitäten über einen längeren Zeitraum gemessen und in

eine Datenbank gespeichert. Mit Hilfe eines Displays werden die Daten graphisch dargestellt und mit dem System Aldis verglichen. Diese Daten fehlen noch in der umfangreichen Umweltmessstation der Abteilung. ■



Foto: Peter Buchgraber

Startvorbereitungen für den Stratosphären-Ballon.

Spektakuläre Landung des Stratosphären-Ballons

Im Zuge einer Diplomarbeit startete ein mit Helium gefüllter unbemannter Freiballon der Abteilung Elektronik und Technische Informatik. Die selbst entwickelte Elektronik, bestehend aus mehreren Messinstrumenten, einem Minicomputer, Kameras, GPS-Tracking-Systemen, sowie ein in Kooperation mit Amateurfunkern entwickeltes Funkmodul wurden in die Nutzlast des Ballons eingesetzt. Das Funksystem des Heliumballons lieferte in regelmäßigen Abständen Positions-

und Messdaten. Der Ballon flog in einer Zeit von fast 4 Stunden über 150 Kilometer weit und erreichte dabei eine Flughöhe von über 37 Kilometern (Stratosphäre). Er „landete“ schlussendlich in einer Hochspannungsleitung in den Ötztalgräben und wurde in einer Rettungsaktion vom EVN-Störungstrupp aus 30 Meter Höhe geborgen. Während des Fluges gelangen spektakuläre Aufnahmen, die z.B. das Platzen des Ballons vor dem schwarzen Hintergrund des Weltalls zeigen. ■

GREGOR WASSERBURGER Bürosysteme GmbH

3500 Krems Austrasse 1 Tel. 02732 81260 Fax 02732 81260 52

- **Kompetente Beratung**
- **Verkauf und Finanzierung**
- **Zuverlässiger Service Vor-Ort**
- **Maßgeschneiderte Lösungen**
- **Papier & Sonderdruckträger**
- **Toner & Verbrauchsmaterial**



Ihr Partner in Niederösterreich
www.x-partner.at



Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH
3500 Krems Austrasse 1 Tel. 02732 81260 Fax +52 www.x-partner.at



ELEKTROTECHNIK

Eine breit gefächerte Elektrotechnik-Ausbildung ist der Garant für hervorragende Jobchancen mit außerordentlichem Entwicklungspotenzial. Intelligente Energieversorgungsnetze, Energiespeicherung, Industrie 4.0 (digital vernetzte selbstorganisierende Produktion), smarte Elektroinstallationen und Elektromobilität - dies sind nur einige Schlagworte, die die Vielfalt der Elektrotechnikausbildung demonstrieren.



Elektrotechnik präsentiert sich perfekt.

Foto: HTL Hollabrunn

Elektrotechnik trotz dem Blackout

Ein smartes und autonomes Präsentationspult steht für die Tage der offenen Tür bereit.

Foto: profilportrait.at



Valentin Weichsler,
Abteilungsleiter

Noch nie war der Mensch so abhängig von elektrischer Energie wie heute. Sie bestimmt, wie wir wohnen, wie wir arbei-

ten, wie wir miteinander kommunizieren und wie wir uns fortbewegen. Ein plötzlicher Ausfall sämtlicher Energiesysteme würde unsere Welt ins Chaos stürzen. Eine natürliche Reaktion auf dieses Risiko ist das Streben nach unabhängiger Energieversorgung. Die Abteilung für Elektrotechnik (ET) nimmt eine Vorreiterrolle hinsichtlich der Bereitstellung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung ein. Deshalb wurde im Rahmen einer Abschlussarbeit der Fachschule für Elektrotechnik ein smartes Präsentationspult entwickelt. In Kooperation mit namhaften Unternehmen wurden Elemente eines Smart Homes verbaut. Zugleich wurde das Pult mit

einer innovativen LED-Beleuchtung ausgestattet und ermöglicht künftig eine zentral gesteuerte Beleuchtung des Elektrotechnik-Standes am Tag der offenen Tür. Die Halterungen der Spots wurden übrigens selbst mittels eines 3D-Druckers gefertigt. Autonome Energieversorgung und zeitgemäße Lithium-Ionen-Akkutechnologie sorgen dafür, dass auch im Falle eines Stromausfalls am ET-Stand nie die Lichter ausgehen. Auch auf Möglichkeiten der Vernetzung wurde Rücksicht genommen. Integriertes W-LAN ermöglicht unter anderem die Koppelung an das selbst entwickelte Smart-Home-Modell. Das Pult stellt über einen Touchscreen

in einer interaktiven Präsentation den jungen Besucherinnen und Besuchern die Welt der Elektrotechnik vor: Von Elektronik über Computer-, Automatisierungs- und Energietechnik bis zur Elektromobilität ist nämlich alles Elektrotechnik. Die Realisierung und das ansprechende Design dieses Projektes demonstrieren die hohe Qualität der Ausbildung, insbesondere auch im praktischen Bereich. Die Kooperation mit Unternehmen bereits während der Ausbildungszeit steigert die Jobchancen ungemein. Wer das smarte Präsentationspult live erleben möchte, ist herzlich eingeladen, dieses am Tag der offenen Tür genauer unter die Lupe zu nehmen! ■



E-NECKER
Ihr Partner für Elektrotechnik und Kommunikationselektronik

Smart-Home Träume werden wahr!

Tel.: +43 1 2531767
www.e-necker.at

Ja! Jetzt
IN WINDKRAFT
INVESTIEREN

- » Sauberer **Strom**
- » Saubere **Umwelt**
- » Saubere **Erträge**

Jetzt informieren unter:
www.wksimonsfeld.at/investieren
oder 02576/3324-700

windkraft
SIMONSFELD



Preisgekrönte HTL-App startet durch

Chronisch überfüllte Wartezimmer gehören bald der Vergangenheit an.

Der „mobile-HEALTH-watcher“ kann die Anzahl der Arztbesuche reduzieren und wertvolle Präventionsarbeit leisten. Ziel des Diplomarbeiten-Projektes ist die Entwicklung eines Messverfahrens, mit dem über 20 Vitalwerte jederzeit und an jedem Ort kabellos erfasst werden können. Durch die Kombination all dieser Werte wird deutlich erleichtert, Krankheits-

bilder im Vorfeld zu erkennen. Diese App konnte bereits einige Preise erringen – 2. Platz unter 539 Projekten bei „Jugend Innovativ“, 1. Platz beim Vektorwettbewerb in der Kategorie „Elektrotechnik / Elektronik“ und 4. Platz beim „talents austria“ im Bundesfinale in St. Pölten.

Demnächst erfolgt die Freigabe im App-Store. ■



Foto: HTL Hollabrunn

Health Watcher unterstützt die medizinische Versorgung

Diplom- und Abschlussarbeiten 2018/19

GPS-Rasenmäher: In Zusammenarbeit mit der EVN und LEICA soll ein selbstfahrender Mähroboter entwickelt werden, der Rasenflächen mäht, ohne dass Begrenzungsdrähte im Boden vorhanden sind.

Zyklentest für Elektromotoren: In Zusammenarbeit mit der Firma APV wird ein Motorprüfstand für Elektromotoren mit dazugehöriger Simulationssoftware entwickelt.

E-Kart Leistungsoptimierung: Das schuleigene E-Kart wird neu aufgebaut und erhält eine Leistungsoptimierung samt eigenem Leistungsprüfstand.

Batteriemanagement für ein Elektrofahrzeug: Das System überwacht die Batteriespannungen der Akkus und stellt diese visuell dar. Auch ein eigenes Ladegerät wird entwickelt.

Energiemanagementsystem der HTL Hollabrunn: Temperatur und Luftqualität werden

aufgezeichnet, visualisiert und geregelt, um die Lernbedingungen der Schülerinnen und Schüler zu optimieren. Das Umweltmanagementsystem der HTL wird dadurch bereichert.

Smart3D-Roboter: Ein fernsteuerbarer Fahrroboter mit einer 3D-Kamera, der Ansätze des autonomen Fahrens beherrscht, wird zusammengestellt und programmiert.

Energieautarkes Wassermonitoring: Auch die Wasser- und Teichwirtschaft im Waldviertel leidet unter dem Klimawandel. Das System ermöglicht die Reaktion auf jahreszeitlich bedingte Schwankungen des Wasserzuflusses, sodass die Anzahl der Forellen im Becken leicht angepasst werden kann.

Laborübungsplätze für SPS-Steuerungen: Durch einen modularisierten Aufbau der SPS-Steuerung kann der Laborunterricht effizienter durchgeführt werden.



**POWER ON
FÜR IHRE ZUKUNFT**

ELIN GmbH & Co KG
Pfarrgasse 75
1230 Wien, Austria
WWW.ELIN.COM
WWW.IGO-ORTNER.AT

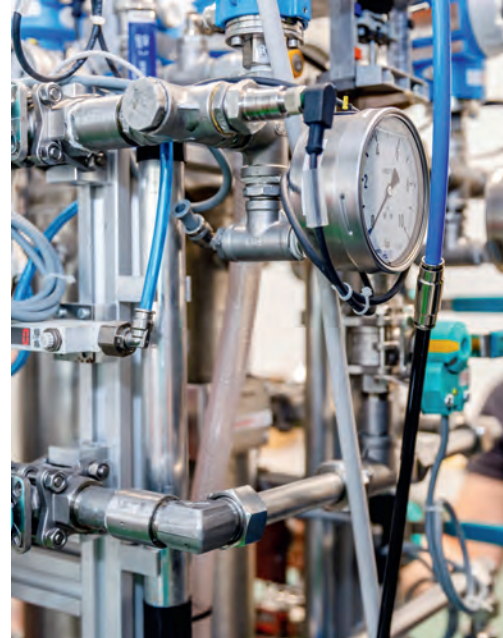
ELIN
TECHNIK DIE LEBT.

Österreichs Marktführer in Gebäudetechnik und elektrotechnischem Anlagenbau • Energieversorgung • Elektroinstallation • Kommunikations- und Sicherheitstechnik • Prozesssteuerung, Gebäudeautomation und Leittechnik • Energie- und Sondernetze • Mechanische Gewerke • Service und Wartung

MASCHINENBAU

Die Metalltechnische Industrie ist mit ca. 1200 Unternehmen die stärkste Branche Österreichs. Sie sorgt für fast ein Drittel aller Industriejobs und bezahlt die Beschäftigten überdurchschnittlich gut. Laut dem Wirtschaftsmagazin Eco ist die Branche Maschinenbau der Gehaltsgewinner der letzten Jahre. Diese Zahlen und weitere Informationen findet man unter www.metalltechnischeindustrie.at

Fotos: Peter Buchgraber



Maschinenbau – die größte Branche

Maschinenbauerinnen und Maschinenbauer entwickeln, konstruieren, virtualisieren, simulieren und fertigen Anlagen für Menschen und zum Schutz unserer Umwelt.



Foto: www.profilportrait.at

Herbert Tober,
Abteilungsleiter

Beispiele sind Fahrzeuge, Motoren, Antriebe und Triebwerke, Kraftwerke, Maschinen für die Produktion sämtlicher Metall- und Kunststoffteile, Maschinen für die Land-, die Forstwirtschaft und die Lebensmittelverarbeitung, Anlagen für die Umwelt- und die Verfahrenstechnik sowie die Heiz- und Klimatechnik.

Von der Idee zur virtuellen Maschine

Im Rahmen der Produktentwicklung suchen die Maschinenbauerinnen und Maschinenbauer einfache, kostengünstige und funktionstüchtige

Lösungen. Hierbei berücksichtigen sie die Eigenschaften der Werkstoffe sowie die Anforderungen der Fertigung, der Automatisierung und der Digitalisierung.

Die Maschinen werden mittels CAD dreidimensional konstruiert und können am Bildschirm oder mittels 3D-Datenbrille betrachtet und kontrolliert werden. Die Prototypenfertigung kann mit Hilfe eines 3D-Druckers erfolgen. Berechnungen und Simulationen ermöglichen Funktionsüberprüfungen bereits vor der Erprobung des realen Produktes.

Vom Plan zum Produkt

Die Fertigung, die Montage und die Inbetriebnahme erfolgen durch Facharbeiterinnen und Facharbeiter des Maschinenbaus. Hierfür sind Kompetenzen in den Bereichen Drehen, Fräsen, Schleifen, Umformen und Schweißen sowie der Pneumatik, der Hydraulik und der Automatisierungstechnik erforderlich.

Neben der manuellen Bedienung von Fertigungsmaschinen werden von den Technikerinnen und Technikern CNC- und CAM-Maschinen sowie Industrieroboter programmiert.



Niederösterreich

Steuerberatung & Unternehmensberatung

Mag. Gerhard Staribacher, Prokurist
Steuerberater & Unternehmensberater
Zweigstellenleiter



www.lbg.at

E. g.staribacher@lbg.at LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH
T: +43/2952/2305 2020 Hollabrunn
F: +43/2952/2305-2228 Amtsgasse 21

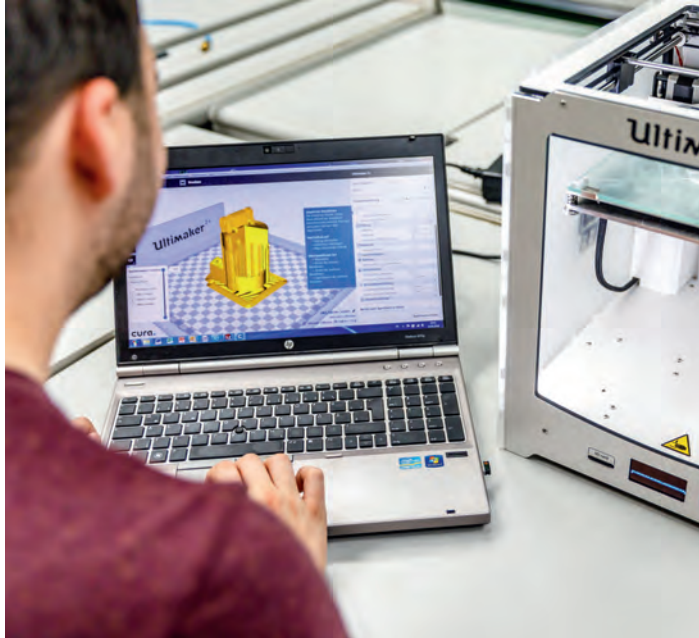
Steuerberatung • Bilanz • Buchhaltung
Personalverrechnung • Unternehmensberatung

ICH WILL EINEN BERUF MIT ZUKUNFT.
ICH WILL STRAKA

Wir sind die regionale Nr.1 in den Bereichen Baddesign und Wärmetechnologie – und freuen uns auf motivierte, verlässliche und einsatzbereite Lehrlinge!

Schreib uns: kremser@straka.at
Oder sprich mit uns: 02952 2683

straka.at



Fertigung sowie Anlagentechnik, Konstruktion, 3D-Druck und Umwelttechnik

Umfangreiche Ausbildung: Von der Mechanik bis zur Digitalisierung

Um diesen breiten Anforderungen gerecht zu werden, erlernen die Jugendlichen nicht nur die Konstruktion, die Berechnung und die Fertigung

von Maschinenbauteilen. Auch die Auswahl elektrischer Maschinen, Sensoren und Steuerungen sowie die Grundkenntnisse der Programmierung und der Vernetzung von Maschinen und Anlagen werden vermittelt.

Mehr Infos siehe rechts und unter www.htl-hl.ac.at ■

Fachschule Maschinenbau – Fertigungstechnik und Automatisierungstechnik

Die 4-jährige Facharbeiterinnen- und Facharbeiterausbildung basiert auf jener der Maschinenbautechnik, welche die Anforderungen des Lehrberufs Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik – erfüllt. Ergänzt wird die Ausbildung

durch Qualifikationen in den Bereichen Konstruktion (3D-CAD), Fertigungstechnik (inkl. Drehen und Fräsen) und Automatisierungstechnik.

Die Zusatzausbildung Unternehmensführung schafft eine wirtschaftliche und rechtliche Grundausbildung, erleichtert unternehmerisches Denken u. den Weg zur Selbstständigkeit.

RECIPES FOR YOUR CAREER



Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie Teil der Haas Unternehmensgruppe werden?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Wir sind eine weltweit führende Firmengruppe als Teil der Schweizer Bühler Gruppe. Mit unserer Bandbreite an Technologien, Prozessen, Maschinen und Know-how in der Backindustrie sind wir Weltmarktführer.



Anlagentechnik und Automatisierung

In Österreich sind viele Firmen im Bereich der Anlagentechnik erfolgreich tätig.

In der 5-jährigen Ingenieurausbildung werden die Kompetenzen in den Unterrichtsgegenständen Automatisierungstechnik, Energietechnik, Umwelt- und Fördertechnik, Fertigungstechnik, Intelligente Maschinen, Strömungs- und Verbrennungskraftmaschinen unterrichtet.

Die Absolventinnen und Absolventen können ein breites Spektrum von Maschinen und Anlagen dimensionieren und konstruieren sowie diese steuern und über das Internet vernetzen.

Umwelttechnik und Verfahrenstechnik

Österreich liegt in allen internationalen Umwelttechnik-Rankings unter den Top Ten.

Die 5-jährige Ingenieurausbildung vermittelt in den Unterrichtsgegenständen Energietechnik, Verfahrens- und Umwelttechnik die Qualifikationen, um Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie, der alternativen Rohstoffgewinnung, der Abgas- und Abwasserreinigung und zum Recycling von Materialien zu dimensionieren.

Zusatzqualifikationen, wie die Ausbildung zum Abfall- und zum Umweltbeauftragten, ergänzen das breite Ausbildungsangebot.

WIRTSCHAFTS- INGENIEURE

Betriebswirtschaftliches, organisatorisches und maschinenbauliches Wissen vernetzt mit Kenntnissen in Betriebs- und Mitarbeiterführung zählt zu den Kompetenzen der WirtschaftsingenieurInnen.

- Betriebsinformatik
Software, Betriebssysteme, Netzwerk- und Internettechnologie, Programmierung
- Logistik
Steuerung und Optimierung von Produktions-, Transport- und Lagerprozessen.

Durch die Automatisierung und Vernetzung von Maschinen und Robotern haben sich neue Möglichkeiten und Betätigungsfelder ergeben.



Foto: profilportrait.at

Ernst Sauerzapf,
Abteilungsleiter



Foto: Buchgraber Peter

Wirtschaftsingenieure – „Die Generalisten“

Sie kombinieren ihr Wissen aus Technik, Wirtschaft & Informatik.

Auch im Zeitalter von Industrie 4.0 sind Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure gefragte Personen bei der Besetzung von Jobs. Durch ihre vielfältige und breite Ausbildung werden sie gerne in Betrieben eingestellt. Einsetzbar für verschiedene wirtschaftliche und technische Tätigkeiten sind die Absolventinnen und Absolventen für viele Schlüsselfunktionen geeignet und haben eine Menge Möglichkeiten, ihr erlerntes Wissen in der Praxis an-

zuwenden. Vor allem als Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft sowie als Koordinatoren bieten sich wichtige Einsatzmöglichkeiten. Ihr umfassender Blick ist bei der Lösung von betrieblichen Problemen hilfreich. Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure gestalten und optimieren Prozesse, damit Kosten und Durchlaufzeiten möglichst geringgehalten werden und verlieren dabei niemals den Bezug zur technischen Realisierung der einzel-

nen Projekte. Sie gewährleisten eine bestmögliche Nutzung vorhandener Ressourcen. Mit der externen Prüfung zum Junior Process Manager wird dies auch durch ein Zertifikat bestätigt. Ebenso wichtig ist der Umgang mit ERP-Systemen wie SAP, da nicht durch Insellösungen Informationen mehrfach erfasst werden oder verloren gehen, sondern mit betrieblichen Daten effizient gearbeitet wird. Auch für die Bereiche Kostenrechnung, Controlling und Organisation werden unsere Ab-

solventinnen und Absolventen gründlich ausgebildet. In der Auswahl, Planung, Gestaltung und Programmierung sind Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure gefragt. Unsere Absolventinnen und Absolventen bekommen nicht nur ein Maturazeugnis, sondern auch ein Angebot an wertvollen Zusatzqualifikationen – und sehr oft auch gleich nach der Ausbildung einen attraktiven Job, durch unsere Kooperation mit zahlreichen Unternehmen. ■

emco

JOBS MIT PERSPEKTIVE



Ob Job nach erfolgreichem Schulabschluss, Arbeit & berufsbegleitendes Studium oder ein Praktikum – für engagierte Menschen finden wir bei EMCO das passende Umfeld.

www.emco-world.com



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Mehrwert durch Sicherheit

TÜV SÜD ist ein international führender Dienstleistungskonzern im Bereich technischer Sicherheit. Kernkompetenzen sind die Durchführung von Audits, Zertifizierungen, Prüfungen, Überwachungen und Schulungen.

Tel.: +43 (0)5 0528 – 9001, Mail: managementsysteme@tuev-sued.at
www.tuev-sued.at/managementsysteme

TÜV®

Learning business by doing business

Projekt „Junior Company“: Erwerb von praxisrelevantem Wirtschaftswissen und Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen.

Erstmals gründeten Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs der Abteilung Wirtschaftsingenieur für die Dauer eines Schuljahres das Unternehmen „7for1“. Das entwickelte Produkt war eine Geschenkbox, zusammengestellt aus Erzeugnissen der benachbarten HTL für Lebensmitteltechnologie und regionalen Schmankerln von Landwirten aus dem Wein- und Waldviertel.

Nach der Gründungsphase war die Vorstellung über die Verkaufszahlen eher gering. Entgegen aller Erwartungen wurden bis Ende des Geschäftsjahres über 300 Geschenkboxen verkauft. Die jun-

gen Unternehmerinnen und Unternehmer dürfen also stolz behaupten, dass das Projekt ein großer Erfolg war.

Man war sich bereits bei der Gründung einig, einen Teil der Einnahmen für karitative Zwecke zu verwenden. Daher wurde beschlossen, 7% des Gewinns an die St. Anna Stiftung für Kinderkrebsforschung zu spenden. Der stolze Betrag in der Höhe von 930 € wurde am Ende des Schuljahres an eine Vertreterin des Instituts überreicht.

In den kommenden Jahren ist das Projekt „Junior Company“ als fixer Bestandteil in der Ausbildung für Wirtschaftsingenieure vorgesehen. ■



Mitglieder der Junior Company „7for1“ bei der Spendenübergabe an die St. Anna Kinderkrebsforschung.

Spezialisierungen

Betriebsinformatik

beschäftigt sich mit Programmierung, Netzwerktechnik, Datenbanken, App-Entwicklung sowie Rechts- und Sicherheitsaspekten.

Ausbildungsschwerpunkte:

- Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht
- Betriebstechnik
- Informatik und Informationssysteme
- Softwareentwicklung und Projektmanagement
- Netzwerke und Embedded Software
- Angewandte Mechatronik
- Mechanische Technologie

Logistik

beschäftigt sich mit Material- und Lagerwirtschaft sowie den Informationsflüssen in Beschaffung, Produktion und Distribution.

Ausbildungsschwerpunkte:

- Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht
- Betriebstechnik
- Logistik
- Informatik und Informationssysteme
- Konstruktion, Mechanik und Werkstoffe
- Elektrotechnik und Automatisierung
- Recycling- und Energietechnik

Zusatzqualifikationen:

Junior Company

Externe Prüfungen für CISCO, SAP und Prozessmanagement

Nächste Studienstarts im März 2019

Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)

in 2 Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen

Ein Studium der HS Mittelschule

Wirtschaftsingenieurwesen

Elektrotechnik

Maschinenbau

Nächster Start im März 2020 an der HTL Hollabrunn



Studien- & Technologie
Transfer Zentrum Weiz

T.: +43 3172 603 4020
info@aufbaustudium.at
www.aufbaustudium.at

IT – neu ab dem Schuljahr 2019/20



Foto: Buchgraber Peter

Der Zweig Informationstechnologie wird in 5-jähriger Ausbildung angeboten. IT ist ein wichtiger Bestandteil in allen Berufen.

AK YOUNG

**#ALLESGSCHMEIDIG
BEI DER BILDUNG?**

SCHULE LEHRE STUDIUM BEWERBUNGSTIPPS

**AK YOUNG ZEIGT DIR DEINE
MÖGLICHKEITEN IN DER BILDUNG.**

05 7171-24 000
akyoung@aknoe.at
facebook.com/akyoung.noe
akyoung.at

Mit individuell wählbaren Modulen im 5. Jahrgang (Multimedia und Webdesign / IT-Security / Game-Design / Smart Devices) können die Schülerinnen und Schüler ihre persönlichen Schwerpunkte im Bereich der Informationstechnologie setzen.

Folgende Kompetenzen werden mit dieser Ausbildung erlangt:

Softwareentwicklung

Es werden Computerprogramme entwickelt, die auf Smartphones, Tablets, PCs oder Servern einsetzbar sind. Java, C++, Betriebssysteme, Web-Applikationen, App-Programmierung, Chatbot-Entwicklung und Linux-Programmierung werden ausführlich behandelt.

Medientechnik

Es werden 3D-Grafiken und 3D-Animationen für Gaming oder Produktpräsentationen mit Mixed Reality Systemen in den verschiedensten Dateiformaten erstellt. Das Design für ein gutes User-Interface will auch gelernt sein.

IT-Security

Die Cyberkriminalität ist eine große Bedrohung. Wie IT-Systeme angegriffen werden und

wie man seine Daten davor schützen kann, ist ein Schwerpunkt der Ausbildung. Dabei werden selbst Datensysteme abgehört und es wird versucht, diese zu hacken.

Computertechnik

Der Aufbau von modernen Computersystemen und die Verbindung mit Cloud Computing wird vermittelt, dabei werden vom kleinen Mikrocomputer bis zum Großrechner viele Systeme kennengelernt. Ergänzend werden Smart Devices für das Internet of Things und auch autonome Roboter selbst programmiert.

Netzwerktechnik

Vom kleinen Heimnetzwerk bis zu großen Netzen mit tausenden Rechnern werden die Funktionsweise und die erforderlichen Komponenten erlernt. Im Netzwerktechniklabor werden unterschiedlichste Netze selbst aufgebaut und konfiguriert. Dabei werden effektive Firewall-Technologien eingesetzt.

Computerpraktikum

Computer werden selbst zusammengebaut, unterschiedliche Betriebssysteme installiert sowie Fehler gesucht und behoben. ■

**up
riz**

**einfach starten,
sicher wachsen.**

Die Gründeragentur
des Landes Niederösterreich

N

Die Hotline zum eigenen Unternehmen
in Hollabrunn: **02952 / 30260-5101** · www.riz-up.at



Der Industrieroboter – ein Anwendungsbeispiel für den interdisziplinären Ansatz der Mechatronik.

MECHATRONIK

Aufbaulehrgang und Kolleg der HTL Hollabrunn werden als 2-jährige Ausbildung in Tagesform (Montag bis Freitag) geführt und schließen mit HTL-Reife- und/oder HTL-Diplomprüfung ab.

Die Ausbildung erfolgt in Modulen, ist in 4 Semester gegliedert, bietet einerseits optimale Berufseinstiegschancen und befähigt andererseits zum Besuch einer Fachhochschule oder Universität.

Die hohe Qualität der HTL-Ausbildung wird auch durch die Gleichstellung der Qualitätsbezeichnung „Ingenieurin“ bzw. „Ingenieur“ mit dem akademischen Grad des Bachelors unterstrichen.

Ausbildung für Industrie 4.0

Die Mechatronik kombiniert die Grundlagen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informationstechnologie zu einer eigenständigen Fachrichtung.

Die Absolventinnen und Absolventen werden daher den Anforderungen der Industrie 4.0 und der damit verbundenen Digitalisierung und Vernetzung (IoT – Internet der Dinge) bestens gerecht.

Berufsbild

Mechatronikerinnen und Mechatroniker sind nicht nur für die Entwicklung mechatronischer Bauteile bestens ausgebildet. Die interdisziplinäre Anwendungskompetenz macht sie auch im Maschinen- und Anlagenbau aufgrund von Kenntnissen im Bereich der Automatisierung und der Digitalisierung zu sehr gefragten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

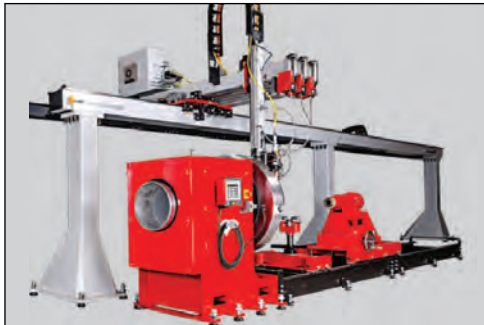
So schaffen sie es, in der Konstruktion und der Projektierung sowohl mechanische als auch elektrische und informationstechnologische Kundenaufträge zu bearbeiten. Aufgrund des breiten Fachwissens sind sie auch für die Inbetriebnahme von Maschinen sowie die Behebung von Störungen bestens qualifiziert.

Kurze Ausbildung mit hoher Qualität

Das Kolleg bedingt den positiven Abschluss einer AHS oder BHS bzw. eine Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.

Der Aufbaulehrgang setzt den Abschluss einer facheinschlägigen Fachschule oder einer facheinschlägigen Lehrausbildung samt einem Vorkolleg voraus.

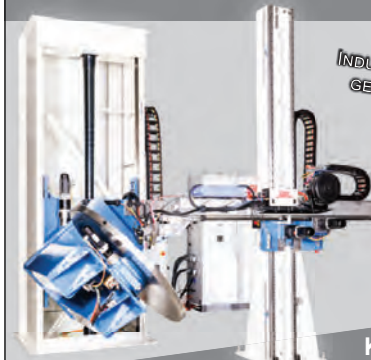
Ingenieur/in: Absolventen und Absolventinnen sind berechtigt, nach drei Jahren facheinschlägiger Praxis das Ingenieur-Zertifizierungsverfahren zu absolvieren. ■





SCHWEISSANLAGEN

PLASMA- AND LASER TECHNOLOGIEN



INDUSTRIE 4.0
GERÜSTET

SBI

Produktion techn. Anlagen GmbH & Co KG

KUNDENORIENTIERTE LÖSUNGEN
von der Planung zur Ausführung

- LUFTFAHRTINDUSTRIE
- AUTOINDUSTRIE
- ÖL- UND GASINDUSTRIE
- RÜSTUNGSINDUSTRIE

Kaplanstrasse 12 • A-2020 Hollabrunn • P: +43/2952/341 39 • F: +43/2952/341 39-200 • M: office@sbi.at • www.sbi.at

STARKE STIMME

DER NÖ WIRTSCHAFT!



http://wko.at/noe

Von der Idee zum fertigen Produkt!

Hochwertige Berufsbilder entstehen und machen die HTL und im Besonderen die Fachschulausbildung notwendiger denn je. Top-Arbeitskräfte werden in der Industrie 4.0 Unmögliches möglich machen!

Foto: profipraxis.at



Thomas Stiedl,
Leiter der Fachpraxis

Die Fachpraxis bereitet die Schülerinnen und Schüler optimal auf die berufliche Zukunft vor. Dies gelingt, indem besonders auf eine fundierte Ausbildung geachtet wird. Darüber hinaus werden auch Zusatzqualifikationen wie KNX Zertifizierung, TÜV zertifizierte Schweißprüfung, Stapler- und Hallenkrankurse, Dübel-technikseminare, Messtechnikseminare usw. angeboten. Den Herausforderungen an Industrie 4.0 – Digitalisierung wird mit einem innovativen Konzept –

Foto: Buchgraber Peter



SMC - Automatisierungsanlage mit neuester Siemens-Steuerung

unter der Leitung von Günter Frasl (fachpraktischer Lehrer) – im Bereich der Automatisierungstechnik - Schulungsanlage (SMC) umgesetzt. Dabei werden modernste speicherprogrammierbare Steuerungen der Fa. Siemens, ein Kamerasystem

der Fa. Pilz-Safety zur 3D-Raumüberwachung (Maschinensicherheit) und breitbandige Netzwerktechnologien eingesetzt. Diese Anlage soll nach ihrer Fertigstellung auch über die Grenzen der HTL Hollabrunn virtuell betreibbar sein. ■

**BILDUNGSPARTNER DER
HTL HOLLABRUNN**



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

BERUFSREIFEPRÜFUNG

Die Berufsreifeprüfung ist eine vollwertige, staatlich anerkannte Matura! Sie eröffnet den uneingeschränkten Studienzugang sowie bessere Karriere- und Berufschancen. Nur vier Teilprüfungen sind dafür zu absolvieren. Ihre Vorteile am BFI: Vormittags- und Abendlehrgänge, Top-Erfolgsquote bei den Prüfungen sowie professionelle Vorbereitung auf die Zentralmatura!

LEHRABSCHLUSS NACHHOLEN

Die Vorteile mit dem Lehrabschluss sind umfassend, z.B. höheres Einkommen und bessere Einstufung, Jobsicherheit, Umstieg in einen verwandten Beruf mit Zusatzprüfung, Zugang zur Berufsreifeprüfung oder Werkmeisterschule und Basis für späteres Studium.

TECHNIK

Im Technikbereich des BFI NÖ sind die Stapler- und Krankurse besonders gefragt. In den Ausbildungen zum/r Stapler- und KranführerIn erlangen die TeilnehmerInnen das notwendige Fachwissen, um in ihrem zukünftigen Arbeitsbereich sicher und souverän mit den Maschinen arbeiten zu können.

MASSGESCHNEIDERTES BILDUNGSPAKET

Das BFI NÖ bietet individuell abgestimmte Einzelcoachings, Schulungen für Kleingruppen, Firmenschulungen etc. für gezielte Aus- und Weiterbildung an. Viele Unternehmen, Organisationen, Führungskräfte sowie interessierte Einzelpersonen nutzen maßgeschneiderte Bildungsangebote und lassen sich ihr persönliches Schulungsprogramm erstellen und umsetzen.

Infos & Anmeldung: BFI St. Pölten, Herzogenburger Straße 18
02742/313 500 | stpaelten@bfinoe.at | www.bfinoe.at

Betriebspraxis

Neben dem 4-wöchigen Pflichtpraktikum sieht der Lehrplan der Fachschule Maschinenbau eine 10-wöchige Betriebspraxis zu Beginn der 4. Klasse vor. Im Herbst 2019 sollen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Maschinenbau erstmals eine 10-wöchige Betriebspraxis durchführen. In dieser Zeit sind die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht freigestellt. Damit besteht die Möglichkeit,

eine zukünftige Mitarbeiterin/Mitarbeiter für Ihr Unternehmen bereits vorab bestmöglich kennenzulernen und Sie fördern damit auch aktiv die Ausbildung eines jungen Menschen. Wenn Sie einer Schülerin/einem Schüler, der Fachschule Maschinenbau, eine Betriebspraxis ermöglichen wollen und/oder noch Fragen dazu haben, kontaktieren Sie bitte: betriebspraxis@htl-hl.ac.at ■



Inject Star®
DOLESCHAL
eine Marke von Inject Star

Thermische Anlagen
Rauchanlagen
Kochanlagen
Brat- und Backanlagen
Intensivkühlanlagen

Klima- und Reifeanlagen
Injektoren / Massieranlagen



Inject Star Maschinenbau GmbH / Industriestraße 18-20 / 2201 Hagenbrunn bei Wien
T +43 (0)2246 31 18 / F +43 (0)2246 31 19 / E office@inject-star.com / W www.inject-star.com

80.000 Euro für Sieg bei „proHTL NÖ 2018“

Initiative der NÖ-Industrie fördert Innovationskraft der HTL Hollabrunn.

Unser Projekt „Clever-Together“ gewann den mit 80.000 Euro dotierten Wettbewerb „proHTL NÖ“ der Metalltechnischen und Chemischen Industrie Niederösterreichs. „Das Siegerprojekt zeichnet sich ganz besonders durch die Durchlässigkeit zu anderen Bildungseinrichtungen und zur Wirtschaft und den Ansatz, Schülerinnen und Schüler zu aktiven Machern in Sachen Innovation zu machen, aus“, so Veit Schmid-Schmidfelden, Obmann der Metalltechnischen Industrie in Niederösterreich. Clever-Together ist ein Makerspace^(*) in den Räumlichkeiten der HTL Hollabrunn, der Schülerinnen und Schülern auch

außerhalb des Unterrichts für private Projekte zur Verfügung steht. Der Gerätepark besteht aus Industriemaschinen am Stand der Technik, die zur Einzelstückfertigung (Rapid Prototyping) sowie zur Herstellung künstlerischer Werkstücke bestens geeignet sind. Wir fördern damit die kreativen und gestalterischen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler. Diese Fähigkeiten sind bereits heute, in Zukunft aber noch mehr gefragt. Mit einem innovativen Zutrittssystem öffnen wir den Maschinenpark für Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschulen in Hollabrunn und bieten damit eine Plattform zur Vernetzung und Zusammen-

Foto: Andreas Kraus



Viel Prominenz bei der Preisübergabe der Initiative NÖ-Industrie

arbeit mit anderen Disziplinen. Helmut Schwarzl, Obmann der Chemischen Industrie, sagt: „Wir wollten mit ‚proHTL NÖ‘ einen bewussten Akzent setzen, um technische Fachkräfte der Zukunft zu fördern und den Innovationsgeist unserer Ju-

gend zum Blühen zu bringen. Das Siegerprojekt der HTL Hollabrunn ist dafür ein perfektes Beispiel.“

^(*)Ein Makerspace ist eine modern ausgestattete Werkstatt, in der innovative Projekte realisiert werden. ■

Die HTL gab Ihnen das Wissen, wir haben die Aufgaben.



Sie haben Technik im Blut und möchten Ihr Können unter Beweis stellen?

Wir suchen HTL-Absolventen/innen mit Matura für die Bereiche Elektrotechnik, Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Informations- und Bautechnik.

Wir bieten spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, ein marktkonformes Bruttomonatsgehalt ab 2.160 Euro abhängig von Qualifikation und Erfahrung und vieles mehr.

Senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an Mag. Irene Zimmermann, BSc, karriere@evn.at

EVN



SMC



Hightech für alle Industrien

Innovative Produkte, leistungsstarke Lösungen und maßgeschneiderte Services machen SMC zum Weltmarktführer in der industriellen Automation mit pneumatischen und elektrischen Systemen. Als verlässlicher Partner entwickelt SMC gemeinsam mit Ihnen Technologien von morgen. Zusätzlich zum CEE Headquarter nahe Wien verstärkt SMC kontinuierlich seine Präsenz in ganz Österreich mit Kompetenzzentren in Graz, Innsbruck, Klagenfurt und Vorchdorf - für raschen technischen Support persönlich und direkt bei Ihnen vor Ort. www.smc.at

Expertise – Passion – Automation

Exkursion nach Straßburg und Brüssel

„Die EU besser kennenlernen“ war das Motto der Reise nach Straßburg und Brüssel.

Dabei wurden von den beiden Abschlussklassen der Höheren Abteilung Elektronik und Technische Informatik schon bei der Anfahrt die BMW-Welt in München besichtigt. In Straßburg konnten die Klassen eine Plenarsitzung im EU-Parlament besuchen und durften mit der EU-Abgeordneten Karin Kadenbach über aktuelle Themen diskutieren. Nach einer Stadt-

besichtigung ging es auch schon weiter nach Brüssel, wo ebenfalls die Sehenswürdigkeiten der Stadt (z.B. Atomium, Königlicher Palast) und das EU-Parlament auf der Tagesordnung standen. Neben den Sehenswürdigkeiten wird allen Reisenden sicher auch die landestypische Kulinarik (Straßburg - Flammkuchen, Brüssel - Schokolade) in Erinnerung bleiben. ■



Vor dem Atomium in Brüssel.

Foto: HTL Hollabrunn

Elektrotechnik-Diplomarbeit mehrfach ausgezeichnet

Die Diplomarbeit dreier Schüler wurde mit dem österreichischen Energiepreis 2018 von „Österreich Energie“ ausgezeichnet.

Darüber hinaus erreichte die Diplomarbeit der Schüler Jordan, Schneider und Schwarzmann eine Nominierung unter den „top ten“ des x-awards. Die innovative Arbeit beschäftigt sich mit der optimalen Nutzung der erzeugten elektrischen Energie einer Photovoltaikanlage. Hierzu ist eine Speichermöglichkeit nötig, da die

Erzeugung und der Verbrauch zeitlich oft nicht übereinstimmen und daher die überschüssige Energie zu billigen Tarifen ins Netz fließt.

Im Zuge der Diplomarbeit wurde ein maßstäbliches Modell mit PV-Modulen (Photovoltaik), Verbrauchern, Akkuspeicher und sämtlichen technischen Komponenten gebaut. Der DC/DC-Konverter ermöglicht



Energiepreis für innovative Diplomarbeit

Foto: Energie Burgenland/Joset Siffert

eine Ladung des Akkus bei einem Überschuss von erzeugter Energie der PV-Anlage. Bei zu geringer Sonneneinstrahlung werden die Verbraucher vom Akku versorgt. Die PV-Module wurden zur Erreichung op-

imaler Wirkungsgrade über einen selbst entwickelten Wechselrichter an das Modellnetz angeschlossen. Zusätzlich wurden sämtliche Lastflüsse messtechnisch erfasst und auf einem Monitor dargestellt. ■

Dallmayr
Lernen mit Genuss:
Dallmayr Kaffeepause
wien@dallmayr.at · www.dallmayr.at

Ihre Partner für
Wärmepumpen
und
Tiefenbohrungen!

SEIFRIED
Gesellschaft m. b. H.
2020 HOLLABRUNN
ZNAIMERSTRASSE 57
TEL. 02952-20240-0
FAX 02952-20240-20

SBG
Bohr
GmbH

WÄRMEPUMPEN:
Direktverdampfungsanlagen
Soleanlagen
Luft/Wasser-Anlagen
Wasser/Wasser-Anlagen
CO₂-Sonden

Maschinen bauen

Die Palette der Diplomarbeiten im Maschinenbau ist vielfältig – vom Pralinenautomaten bis zum Müllschredder.

Im Rahmen von Projekten entwickeln, konstruieren und berechnen Schülerinnen und Schüler der Abteilung Maschinenbau diverse Maschinen und Anlagen.

Neben der Ideenfindung und der Planung werden die meisten Maschinen und Anlagen auch gefertigt, montiert, programmiert, getestet und in Betrieb genommen.

So wurden im Schuljahr 2017/2018 diverse Versuchs-

anlagen und Anschauungsmodelle gebaut.

Beim Pralinenautomaten werden Kunststoffwürfel oder Pralinen mit Handhabungsgeräten zu verschiedenen Stationen befördert. Die Anlage veranschaulicht die Vielfalt von Führungseinrichtungen, Greifern, Antrieben und Sensoren. Darüber hinaus zeigt sie die Möglichkeiten der Programmierung und Vernetzung mechanischer Geräte.

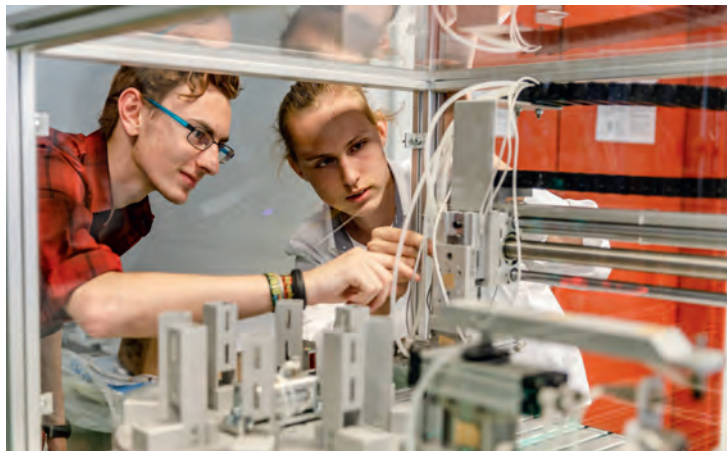


Foto: Buchgraber Peter

Diplomarbeit Pralinenautomat.

Weitere Anschauungsmodelle zeigen die Funktion eines Baggerarms und einer Siebanlage sowie den Prozess des Bierbrauens.

Aber auch für die Land- und

Forstwirtschaft, die Umwelttechnik und diverse Hobbys wurden Geräte entwickelt. Die meisten dieser Anlagen können Sie an den Tagen der offenen Tür sehen. ■

Marketing messbar machen: Wolf-Rudel-Nudel Club

Zwei Diplomanden der Wirtschaftsingenieure haben für einen Betrieb eine Onlineplattform entwickelt.

Markus Schüttengruber und Sebastian Kreimel, Diplomanden der Wirtschaftsingenieure entwickelten mit dem Projektpartner Wolf Nudeln GmbH eine Onlineplattform, die potenziellen Kunden einen Einblick in die Produktpalette des Unternehmens gewährt. Die Website, die dieses Jahr in Echtbetrieb gegangen ist, bietet Inte-

ressenten die Möglichkeit, die begehrten Produkte von Wolf Nudeln durch das Werben von Freunden, durch Beteiligung an Gewinnspielen und auch durch andere Aktivitäten gratis zu erhalten.

Mit diesem Onlinetool werden nicht nur potenzielle Käuferinnen und Käufer auf die Produkte aufmerksam gemacht, es wird den Administratoren er-

Markus Schüttengruber und Sebastian Kreimel bauten für die Wolf Nudeln GmbH eine Onlineplattform.



Foto: HTL Hollabrunn



Foto: HTL Hollabrunn

möglicht, Kundinnen und Kunden sowie Freunde von Wolf Produkten über alle Neuigkeiten schnell und effizient zu informieren.

Das Ergebnis der Diplomarbeit ist im Web unter club.wolfnudeln.at erreichbar und ist ebenso für mobile Endgeräte optimiert. ■



cafe+co
cafeplusco.com

**DIE NÄCHSTE PAUSE
IST DIE #BESTEPAUSE**

cafeplusco.com



Ford **SUZUKI**

**Sauberer
Hollabrunn**

www.autohaus-sauberer.at

Sportlich aktive HTL

Vize-Staatsmeister im Handball, „Futsal“-NÖ Landesmeister und zahlreiche andere sportliche Erfolge!

Im Schuljahr 2017/18 konnten wir zur Freude aller den neu renovierten Turnsaal nutzen. Die sportlichen Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler können sich auch heuer sehen lassen: das Handballteam holte bei der Bundesmeisterschaft die Silbermedaille. Erstmals nahm ein „Futsal“-Team – Hallenfußball ohne Bande – an diesem Bewerb teil und wurde mit Betreuer Mag. Schogger überraschend NÖ Landesmeister. Bei der Schulgolf Landesmeisterschaft in Weitra reichte es für den 7. Platz und das Tischtennis-Team erlangte den Rang 4. Bemerkenswert waren auch außerschulische Leistungen:

diverse Bundesligaeinsätze im Handball (UHC Hollabrunn) sowie der Nachwuchs Landesmeistertitel im Fußball (SV Horn) beweisen, dass auch ein „HTL-ler“ neben der Schule noch Leistungssport betreiben kann. Im Faustball kam Lukas Damianschitz (3AHEL) mit dem Team NÖ zu einem Staatsmeistertitel im U18 Bereich. Zu guter Letzt gab es das Holiday Opening, das Tennisturnier als Hollabrunner Schülermeisterschaft, das Mag. Rihazek zum Schulschluss organisiert. Der Schulsportclub „SSC der HTL Hollabrunn“ sorgt seit 1991 für die „sportliche Infrastruktur“ – ihm sei ein herzlicher Dank ausgesprochen. ■

Fotos: HTL Hollabrunn



Die Handballauswahl der HTL Hollabrunn mit Betreuer Gernot Kriechbaum holten bei der Bundesmeisterschaft Silber.



250 Schüler waren bei den Wintersportwochen mit dabei.



Viel Action gab es bei den Sommersportwochen.

Jungbunzlauer

Starte mit uns durch!



Wir suchen Dich:
Lebensmitteltechnologien mit Hirn und Herz

Werde Teil unseres erfolgreichen Teams!
bewerbungen.at@jungbunzlauer.com

www.jungbunzlauer.com

Ihr Partner im Bereich Elektro-Großhandel

Mit unseren zwei führenden Marken REGRO und SCHÄCKE beliefern wir Österreichs Gewerbe-, Industrie- und Fachhandelsbetriebe aus dem Bereich der Elektrotechnik.

Unsere Fachkompetenzen haben uns zum Marktführer in Österreich gemacht. Mehr als 600 Mitarbeiter/innen sorgen für eine stark regional ausgerichtete Kundenbetreuung. Als Teil der weltweit tätigen REXEL Gruppe können wir auf ein globales Netzwerk und kompetenten Informationsaustausch zurückgreifen.

REXEL

a world of energy



Mehr über unsere Leistungsfähigkeit finden Sie auf www.rexel.at



Habe die L'EHRE!

Vom Lehrling zum Abteilungsleiter/zur Abteilungsleiterin

mit Job-
Rotations-
Bonus!

Herr Kaspar, wie wird man Leiter einer Abteilung?

Indem man eine Fleischerlehre bei Wiesbauer macht (lacht). Ich habe 2004 als Lehrling angefangen und diesen Schritt keine Sekunde bereut. Es war zwar mitunter anstrengend, aber dafür durfte ich viel lernen. Vom richtigen Umgang mit dem Rohstoff Fleisch über die Rezepturen bis zu den Geheimnissen der Herstellung.

Was macht Ihrer Meinung nach einen guten Abteilungsleiter aus?

Ehrgeiz, Disziplin und Teamgeist. In meiner Abteilung arbeiten wir in zwei Schichten mit 14 bzw. 7 Leuten. Wenn man sich nicht aufeinander verlassen kann, lähmt das den ganzen Ablauf. Ja, und Humor. Ich glaube, ein guter Abteilungsleiter kann seine Kollegen zum Lachen bringen, ohne seine Autorität zu gefährden.

Warum solltest du dich für Wiesbauer entscheiden?

Das wahrscheinlich Allerspannendste am Ende der Schulzeit ist, dass du das erste Mal für dich selbst entscheidest, wie dein Weg weitergeht. Darum bietet dir Wiesbauer einen **Job-Rotations-Bonus**. Das heißt: Du musst nicht sofort eine Sparte wählen, sondern kannst in alle Lehrberufe bei uns hineinschnuppern:

**Fleischverarbeitungs-Fachkraft
Lebensmitteltechniker/-in
Bürokauffrau/-mann**

Bereits interessiert?

Dann schicke deine Unterlagen an Herrn Ing. Adolf Specht unter der Mailadresse „produktion@wiesbauer.at“.



Patrick Kaspar
Abteilungsleiter Verpackung
Seit 2004 ein Wiesbauer

5 Jahre an der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie

Foto: HTLLT

Nur in Hollabrunn wird Lebensmitteltechnologie-Lebensmittelsicherheit unterrichtet. Ein Querschnitt über diese prägenden Jahre

Eine Ausbildung, die 5 Jahre dauert, ist schon ein sehr bedeutender Zeitabschnitt im Leben eines jungen Menschen – ganz besonders in diesen spannenden Jahren, in denen man zum Erwachsenen heranreift. Und es geht nicht nur um das fachliche Ziel, das Wissen und die Kompetenzen, die einen Lebensmitteltechnologen, eine Lebensmitteltechnologin ausmachen.

Noch mehr geht es um die menschlichen Fähigkeiten und Qualitäten, die sich während dieser fünf Jahre entsprechend der individuellen Anlagen entfalten können. Vom lockeren Auftreten vor Publikum über die Fähigkeit, mit anderen zusammenzuarbeiten, vom Zuhören können bis zur Einfühlsamkeit und letztlich zum Bewusstsein über die Auswirkungen der eigenen beruflichen und sons-

tigen Handlungen spannt sich der Bogen dieser erstrebenswerten „Skills“. Und natürlich ist es nicht „die Schule“, die derlei „macht“. Jede/r unserer Schüler/innen ist ein selbstbestimmtes Individuum, dessen Entwicklung wir fachlich sehr gezielt fördern und fordern, dessen umfassende Entwicklung im oben genannten Sinn wir mit Spannung und Freude beobachten und wofür wir uns bemühen, ein optimales Umfeld zu bieten!

Ob man sich mit 14 Jahren bei uns auf diesen Weg begeben möchte, ist eine schwierige Entscheidung, die jetzt wieder bei



DI Gabriele Hager-Wiesböck, Schulleiterin

vielen Interessierten ansteht. Ich möchte dich auf den folgenden Seiten persönlich ansprechen und dir ein wenig Einblick über den möglichen Ablauf deiner nächsten 5 Jahre bieten. ■



Tradition verpflichtet.

Auch 2018 beim Internationalen Fachwettbewerb mit Gold prämiert.

truenkel.at



Das erste Jahr

Kennenlernen und mehr: Bestimmt ist das auch das aufregendste Jahr.

Die Wochen, in denen junge Menschen aus verschiedensten Regionen, aus NMS oder AHS, immer schon fleißige und bisher noch nicht so emsige, stille Persönlichkeiten und laute, also ein bunter Menschenmix, einander kennenlernen und zu einer Klassengemeinschaft geschweißt werden, ist aufregend und spannend – für euch genauso wie für uns Lehrpersonen! Begleitend zu dieser Kennenlernphase wächst du auch in Deinen neuen Lebensabschnitt hinein – in den des HTL-Schülers beziehungsweise der HTL-Schülerin. Du gewöhnst Dich an lange Schultage mit

Nachmittagen im Labor und im Technologikum. Und deine Eltern werden vielleicht neugierig darauf warten, welche Produkte eigener Erzeugung du manchmal nach Hause bringst und was du über deine neuesten Erkenntnisse im Chemischen Laboratorium oder über Techniken der Hygienekontrolle berichten wirst.

In Deutsch, Englisch, Mathematik wirst du deine Vorkenntnisse hervorholen und üben, bevor es weitergeht mit Lernen und Wissen – schließlich willst du ja in 5 Jahren maturareif sein!

Und du wirst viel Neues lernen, etwa, wie die menschliche Zel-

Foto: HTLLT



Mayonnaise-Überprüfung: alle Vorschriften eingehalten?

le funktioniert, wie man den Fettgehalt einer Wurst bestimmt, welche Namen und Eigenschaften manche Bakterien haben, was man unter der Asche eines Lebensmittels versteht und vieles mehr! Wenn du dann dein erstes Jahreszeug-

nis in der Hand hast und mit locker hingeworfenen Fachwörtern über Deine Ausbildung sprichst, wird jedermann klar sein: Hier entwickelt sich ein neues Mitglied der großen Familie der Hollabrunner Lebensmitteltechnologen! ■

Mein
BERGER
Schinken

60 köstliche Sorten.
Entdecken Sie unsere
Geschmacks-Vielfalt!

WWW.BERGER-SCHINKEN.AT

*Wir sind fasziniert von
Lebensmittelkontaminanten.
Und du?*

Romer Labs ist ein führendes internationales Unternehmen spezialisiert auf diagnostische Lösungen im Futter- und Nahrungsmittelbereich. Unsere innovativen Tests, Lösungen und Services reichen von Mykotoxinen bis zu Krankheitserregern in Lebensmitteln, Lebensmittelallergien, Gluten, genetisch veränderten Organismen (GVO), Tierarzneimittelrückstände und anderen Lebensmittelverunreinigungen.

Romer Labs ist Teil der ERBER Group.

Bist Du bereit, einen Schritt weiter zu gehen, um erstklassige Ergebnisse für und mit unseren Kunden zu erzielen? Willst du mit deiner Arbeit echte Spuren hinterlassen, oder wie wir das nennen, deinen 'foodprint'? Du hast das richtige Unternehmen dafür gefunden!

Mehr dazu und alle offenen Stellen im Karriereteil auf
www.romerlabs.com

Leave your foodprint with us

Making the World's Food Safer®



Foto: HTL/T

Das 2., 3. und 4. Jahr

Fachlich geht es weiter und tiefer, wobei du zusätzlich auch in die Zauberwelt der Organischen Chemie eindringen oder im Technologikum Milch zu Käse und Joghurt verarbeiten wirst. Und du bist erstmals in einer neuen Organisationsform: der NOST, der neuen Oberstufe. Du und deine Eltern wurden an einem Elternabend genau aufgeklärt über dieses System, das unter anderem ein automatisches Aufsteigen trotz einem Nicht genügend (das dann aber trotzdem ausgebessert werden muss) vorsieht und auch bedeutet, dass auch das Semester mit einem vollgültigen Zeugnis abgeschlossen wird.

Dein Können wächst in diesen Jahren: Du kannst Bier brauen,

verschiedene Produkte entwickeln und lebensmittelrechtlich richtig kennzeichnen, kannst Koch- und Pökelwaren herstellen, meisterlich grillen, kannst mit den Begriffen des Qualitätsmanagements etwas anfangen und kannst überhaupt noch viel mehr! Und du präsentierst dieses Wissen vor unseren Besuchern, in Jobmessen und an den Tagen der offenen Tür! ■



Foto: HTL/T

Abwechslung durch Exkursionen

Almi bringt Würze in Deinen Alltag

Wir suchen Mitarbeiter die unsere Leidenschaft teilen.

Almi

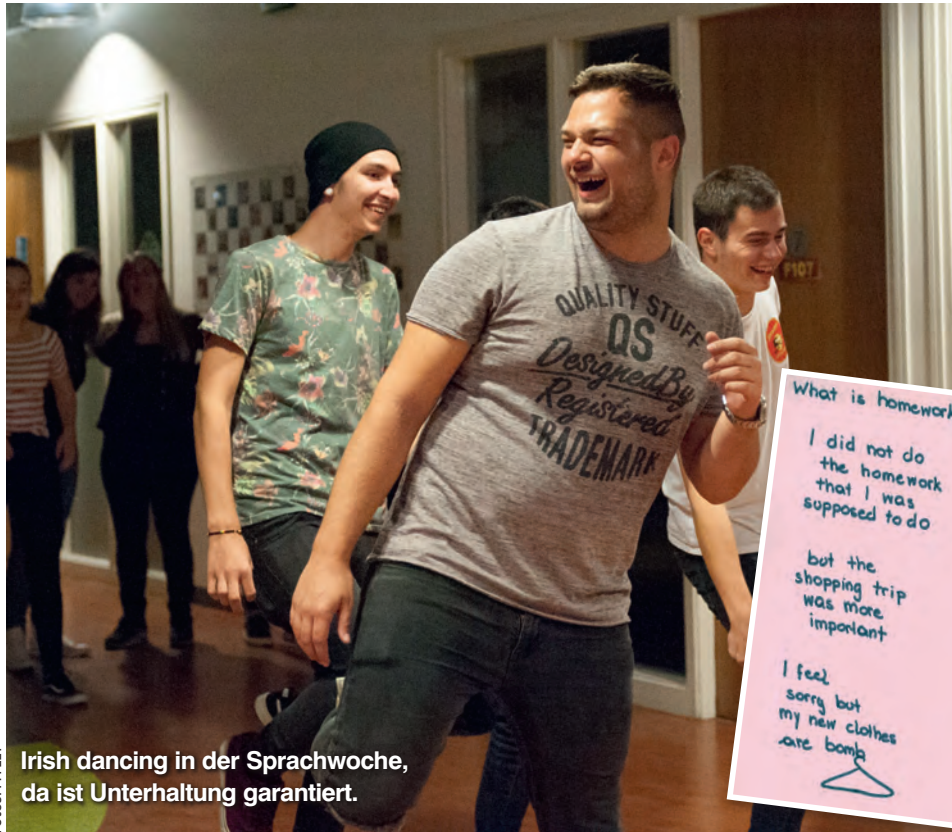
The Ingredients for Success.



Seit über acht Jahrzehnten ist Almi ein erfolgreicher und verlässlicher Partner der internationalen Lebensmittelindustrie. Spezialisiert auf die Herstellung hochwertiger Gewürzzubereitungen, Zusatzstoffe aber auch Funktionalitäten für Convenienceprodukte sorgen wir mit langjährigem Know-how für individuelle Lösungen. Neben bester Qualität sind es vor allem die Menschen, die Almi zu einem modernen und zukunftsorientierten Unternehmen gemacht haben.



www.almi.at



Irish dancing in der Sprachwoche, da ist Unterhaltung garantiert.

Dein letztes Jahr

Schon im Vorjahr hast du ein Thema für die Diplomarbeit gewählt und ein Team gefunden, mit dem du in deiner Freizeit daran arbeitest. Du holst alles zusammen, was du in den letzten Jahren gelernt hast, verknüpfst es und wendest es an – z.B. in der Arbeit, die du abermals mit einem Team schreibst, um dich für die Qualifikation eines IFS-Managers zu bewerben. Im Februar stellst du

dich dann einer externen Prüfungskommission und beweist dein Können auf diesem Gebiet. Und du trainierst für die Klausuren, für die Präsentation der Diplomarbeit und für deine individuellen Prüfungsfächer der Reife- und Diplomprüfung ... die Spannung steigt bis zu diesem letzten Tag. Und dann hältst du es in Händen, das begehrte Zertifikat: Du bist reif! Für die Arbeitgeber, die auf unserer Homepage inserieren, aber auch für ein beliebiges Studium deiner Wahl. ■



MEAT PROCESSING MACHINERY

www.laska.at

THONHAUSER
an **AFCO** company

Reinigungstechnologie für die Nahrungsmittelindustrie

DANKE!

Kompetente Mitarbeiter, die gerne anpacken sind wesentlich für unseren perfekten Rundum-Service.

Die HTL Hollabrunn ist dafür eine wertvolle Ressource!

Wir arbeiten in Spitzenteams und mit Spitzentechnik. Machst du mit?

BIOMIN ist ein Experte in der Tierernährung. Wir entwickeln und produzieren Futtermittelzusätze und Vormischungen, sogenannte Premixes, und bieten das dazugehörige Service für gesunde und leistungsstarke Nutztiere an. Unsere Lösungen reichen vom Mykotoxin-Risikomanagement bis zu natürlicher Wachstumsförderung für Schweine, Geflügel, Rinder und Aquakulturen. **BIOMIN ist Teil der ERBER Group.**

Hast Du das Zeug dazu, lokale Lösungen für globale Futterprobleme zu entwickeln? Willst Du mit den Besten im Bereich Mykotoxine arbeiten? Bei **BIOMIN** kannst du durch deine Arbeit Spuren hinterlassen, oder wie wir das nennen, deinen 'foodprint'!

Mehr dazu und alle offenen Stellen im Karriereteil auf www.biomin.net

Leave your foodprint with us

Natürlich im Futter.

Biomin

Fr. 23.11.2018
 13:00–17:00 Uhr

Sa. 24.11.2018
 08:30–12:30 Uhr

Sa. 26.01.2019
 08:30–12:30 Uhr



**STUDENTENHEIM
 SPORTINTERNAT**
 Nähere Auskünfte:
 02952/33 91-0

SCHNUPPERTAGE
 Nähere Auskünfte:
 02952/33 61-226
www.htl-hl.ac.at



- Elektronik und Technische Informatik
- Informationstechnologie
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieure
- Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie
- Kolleg und Aufbaulehrgang Mechatronik